

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2021

Description of seminars

Veranstalter*in: Kerstin Radde-Antweiler

Lecturer:

Titel (dt.): Gaming und Gaming Kulturen in globaler Verflechtung I: Konstruktion und Aushandlung von Gender

Titel (engl.): Gaming and Gaming Cultures in global entanglement I: Construction and negotiation of Gender

Beschreibung:

Description:

Akzeptierte Definitionen von Geschlecht/Gender, unterliegen unterschiedlichen und dynamischen Interpretationen und hängen von den jeweiligen kulturellen, sozialen und religiösen Rahmenbedingungen ab. Die Rolle der Medien für die Konstruktion von Geschlechter-Identitäten ist allgemein anerkannt. Die Bedeutung von Videospiele in diesem Kontext, einer der wichtigsten Faktoren in der populären Kultur und in der – mittlerweile generationenübergreifenden – sozialen und kulturellen Bildung, wurde bisher allerdings nicht in seiner Breite wahrgenommen. Dabei durchdringen Videospiele einen Großteil der Gesellschaft, unabhängig von Alter, Geschlecht und sozialem Status. In dem Seminar untersuchen wir, wie Videospiele Gender audiovisuell und kommunikativ konstruieren und wie die Spieler*innen die damit einhergehenden Zuschreibungen im Spielprozess aushandeln, aneignen und reflektieren. D.h. neben den Spielen stehen auch Let's Plays, Spiele-Foren etc. im Fokus.

In dem Seminar werden wir zunächst grundlegende Texte zum Thema zum Thema Intersektionalität, Othering und Gender diskutieren. Darauf aufbauend werden wir uns in eigenen kleinen Lehrforschungsprojekten dem Thema aus Sicht der visuellen Anthropologie widmen.

Die Seminare "Gaming und Gaming Kulturen in globaler Verflechtung I: Konstruktion und Aushandlung von Nationalismen" (Kienzl) und "Gaming und Gaming Kulturen in globaler Verflechtung II: Konstruktion und Aushandlung von Gender" (Radde-Antweiler) finden beide im Rahmen des Moduls B.2 Transkulturelle Medien im Masterstudium Medienkultur und Globalisierung statt. Die Seminare behandeln unterschiedliche Aspekte der transnationalen Phänomene Gaming und Gaming Kulturen. Aufgrund des Themenschwerpunktes müssen zum erfolgreichen Absolvieren des Moduls beide Seminare gemeinsam besucht werden. Im Rahmen von General Studies kann auch nur eine der beiden Lehrveranstaltungen belegt werden. Neben der erfolgreichen Absolvierung der einzelnen Lehrveranstaltungen (studienbegleitende Leistung) wird das Modul mit einer Hausarbeit in einem der beiden Seminare als Prüfungsleistung abgeschlossen.

Literatur:

Wird im Rahmen des Seminars bekanntgegeben.